

Hirnnerven-Untersuchung, Behandlung und Bedeutung für unseren Organismus

Fachkurs der Craniosacral Therapie

Hirnnerven Untersuchung, Behandlung und Bedeutung für unseren Organismus

Fachkurs der Craniosacral Therapie

Einleitung

Die Hirnnerven bilden das Tor zur Welt unserer Wahrnehmung und zu unseren Sinnen.

Neurovaskuläre Entrapments an der Schädelbasis und der Verlust von Viskoelastizität dieser neuralen Strukturen begründet die Entstehung vieler klinischer Phänomene mit denen die Patienten und Klienten zu uns kommen.

Wahrnehmungsstörungen, Beeinträchtigungen der Sinne und Schmerzsyndrome sind häufige auftretende Phänomene, die wir mit der craniosacralen Therapie erfolgreich behandeln können.

Das Zusammenspiel der Hirnnerven führt zur Entstehung eines eigenen Sozialen Nervensystem, welches für unser Verhalten, für unsere Kommunikation und für unser psychoemotionales Gleichgewicht verantwortlich ist.

Auch Ruhe, Erholung und Regeneration sind von der Balance der Hirnnerven abhängig und sorgen für unsere Gesundheit und unsere Resilienz.

Die Befreiung der Schädelbasis, die Wiederherstellung der Viskoelastizität von Hirnnerven und die Behandlung des Sozialen Nervensystems mit Hilfe der CST bilden den Rahmen dieses Kurses.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden sind nach diesem Kurs in der Lage

- die Schädelbasis zu untersuchen und zu befreien
- den Zustand der Hirnnerven mit Hilfe neurologischer klinischer Tests zu beurteilen
- einzelne Hirnnerven an ihren Durchtrittsstellen an der Schädelbasis zu befreien, ihre Viskoelastizität wieder herzustellen
- das Soziale Nervensystem in ihrem Aufbau und in ihrer Funktion zu verstehen und für die craniosacrale Arbeit zu nutzen
- pathophysiologische Prozesse im craniosacralen System einzuordnen und den klinischen Bezug zu den Hirnnerven herzustellen
- ressourcenorientierte craniosacrale Prozessarbeit in ihr Behandlungskonzept zu integrieren
- ein Übungsprogramm für den Transfer in den Alltag zu entwickeln

Inhalte

Zentrale Themen

- Funktion und Dysfunktion im craniosacralen System
- Befreiung der Schädelbasis und deren Durchtrittsstellen für das neurovaskuläre System
- Klinische Untersuchung der Hirnnerven
- Behandlung der Hirnnerven über viskoelastische Arbeit
- Salutogenese und Resilienz
- Innere Weisheit des Körpers
- Faszien, Fluida und Rhythmen
- Integrations – und Prozessarbeit
- Biodynamik
- Transferübungen

**Methoden/
Arbeitsweisen**

25% Theorie und 75% Praxis

In den Kursen gibt es einen ständigen Wechsel von Theorie und Praxis, um die Inhalte sofort praxisnah zu erlernen.

- Vorlesung
- praktische Demonstrationen
- theoretisches und praktisches Üben in Tandems und Kleingruppen

Lernzielkontrollen

- Feedbackrunde
- Intersision
- Lernkontrollklausur

**Maximale
Gruppengröße**

24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Vorbereitungsauftrag

Repetition der Grundlagen der CST

Zielgruppe

Fachpersonen für Craniosacral Therapie

Dieser Fachkurs ist spezifisch für die Weiterbildung von Craniosacral TherapeutInnen konzipiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Berufsdiplom und Zertifikat Craniosacral Therapie (mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Vorbildung)

Bemerkung

Dieser Kurs ist als Fachkurs auf der Homepage von Cranio Suisse® (<https://www.craniosuisse.ch/> => siehe Fortbildung) gelistet.

Dozent

Dieter Vollmer



- Osteopath MA
 - Physiotherapeut
 - Manual Therapeut
 - Sportwissenschaftler MA
 - Craniosacral Therapeut
-
- Arbeitet als Osteopath und Craniosacral Therapeut in Konstanz
 - Co-Leitung der Akademie VOLLMER (Deutschland)
 - Dozent bei REHAstudy und Akademie VOLLMER und Lehrtätigkeit an der Universität Konstanz

Kursort

Bad Zurzach

Kurs

22652

Datum

28. Februar – 3. März 2022

Zeiten

9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

CHF 960.00